

# Aspect ISR G3 Q-CARD **idi**

www.imagediagnostics.com



**WARNUNG! Vor der Verwendung die Bedienungsanleitung durchlesen**

## **INSTALLATION/PATIENTENVORBEREITUNG:**

Tisch bewegen:

- Um den Tisch zu bewegen, stellen Sie das Rollensperrpedal auf die SCHWEBEN- oder LENKEN-Position.
- Um die Mobilität des Tisches zu gewährleisten, stellen Sie das Rollensperrpedal auf die Position SPERREN.

Wechselstromversorgung:

- 1) Stecken Sie das Stromkabel in die ordnungsgemäß geerdete Steckdose.
- 2) Schützen Sie das Kabel vor Schäden durch die Rollen oder andere Geräte.

Steuerungen:

- 1) Der Not-Stopp-Schalter sperrt bei Betätigung alle Bewegungen der Tischplatte.
- 2) Wenn die Tischplattenbewegungssteuerung nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der Not-Stopp-Schalter nicht gedrückt ist.

## **BATTERIEBETRIEB (GLEICHSTROM):**

- 1) Der Tisch ist VOLL funktionsfähig, aber die Bewegungen sind langsamer.
- 2) Verbinden Sie den Tisch mindestens 8 Stunden täglich mit einer Wechselstromquelle, um das ordnungsgemäße Aufladen der Batterie zu gewährleisten.
- 3) \*Wenn der Not-Stopp-Schalter nicht gedrückt wird, wenn der Tisch nicht verwendet wird und länger als 72 Stunden nicht mit einer Wechselstromquelle verbunden wurde, kann dies zu permanenten Schäden an der Batterie führen.



## **HLW:**

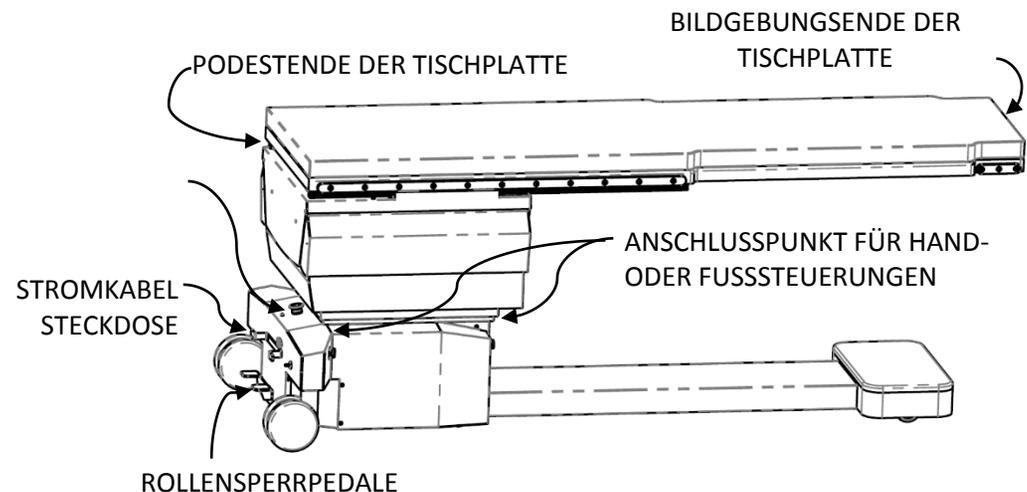
Richten Sie den Tisch flach aus, fahren Sie die Tischplatte zurück, um den Überhang zu reduzieren und lassen Sie den Tisch soweit herunter, bis er sich in einer komfortablen Höhe zum Durchführen der HLW befindet.

## **BREMSEN:**

Das ISR G3 Tischbremssystem verwendet eine passive Magnetbremse; es bleibt bei einem vollständigen Stromausfall in Betrieb. Strom ist erforderlich, um die Bremsen zu lösen.

Die Bremskraft ist auf die Stärke des Magneten beschränkt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Druck auf die Seite des Tisches ausüben, da die Bremsen überstrapaziert werden können, wenn eine Kraft von mehr als 70 Pfund angewendet wird.

Um die potenzielle Bewegung beim Wechseln von schwereren Patienten zu reduzieren, lösen Sie die Tischbremse und bewegen Sie die Tischplatte in die Richtung, in die der Patient beim Hoch- oder Herunterheben gezogen wird, bis der Tisch das Bewegungslimit in Längsrichtung erreicht hat. Lassen Sie den Schwenkhebel los, um die Sperre wieder zu aktivieren, und transferieren Sie dann den Patienten.



## **REINIGUNG UND LAGERUNG:**

- 1) Ziehen Sie das Netzkabel ab und wickeln Sie es um den Kabelhalter.
- 2) Not-Stopp-Schalter drücken.
- 3) Stellen Sie das Rollensperrpedal in die SPERR-Position
- 4) Tisch reinigen und desinfizieren.

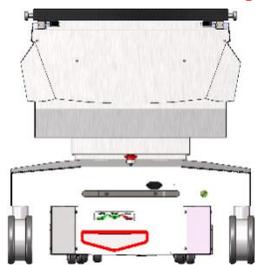
# Aspect ISR G3 Q-CARD



www.imagediagnostics.com

## POSITIONEN DER RADSPERRPEDALE

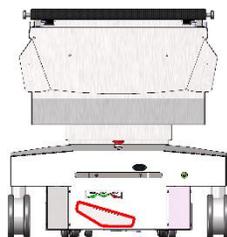
**SCHWEBEN**  
(Bewegbar in alle Richtungen)



**LENKEN**  
(Hinterräder rollen nur vorwärts und rückwärts)

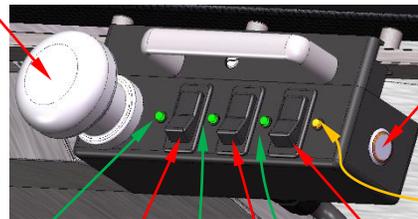


**SPERREN**  
(Bewegt sich in keine Richtung)



## BEWEGUNGSSTEUERUNGHEBEL FÜR DIE TISCHPLATTE

**SCHWENKHEBEL/ TISCHPLATTEN-SCHWEBEBREMSE**  
(Unterseite des Schwenkhebels hochheben, um Tischplatte zu schweben. Funktioniert nicht, wenn die Tischplatte nicht waagrecht ist)



**ANHEBEN SCHALTER**

(Grünes Licht rechts neben der Tischplatten-Schwebbremse zeigt an, dass die Tischplatte seitlich auf der Basis zentriert ist)

**TRENDELEBURG-SCHALTER**

(Grünes Licht links neben dem Schalter zeigt an, dass die Tischplatte für diese Bewegung waagrecht ist)

**SCHALTER-SPERRTASTE**

(Gelbes Licht zeigt an, dass die Schalter am Schwenkhebel deaktiviert sind.)

**ISO-ROLLEN-SCHALTER**

(Grünes Licht links neben dem Schalter zeigt an, dass die Tischplatte für diese Bewegung waagrecht ist)

**NOT-STOPP-SCHALTER**



- DRÜCKEN, um **sämtliche** Bewegungen der Tischplatte anzuhalten.
- DREHEN zum Zurücksetzen.

## Handbedienungssteuerung der Tischplattenbewegung (optional)



Es wird empfohlen, das Bediengerät bei kritischen Vorgängen zu trennen, um eine unerwünschte Bedienung oder Bewegung, die zu Verletzungen beim Patienten führen kann, zu verhindern. Die Bewegungssperre-Taste auf der Schwenkhebel-Einheit **deaktiviert die Handgerätesteuerung nicht.**



Patienten müssen von der Seite aus auf den Tisch platziert werden. Kippen oder Instabilität sind möglich, wenn der Patient auf das Podestende oder das bildgebende Ende des Tisches platziert wird.